

Militärische Nachrichten

Verlag und Schriftleitung: H. B. Richter, Nr. 18, Sommerstr. 27/28, Leipzig. Best.-Nr. 45. 14. Auflage. 1940. Preis: 10 Pf. 14. Auflage. 1940. Preis: 10 Pf. 14. Auflage. 1940. Preis: 10 Pf.

Verlagspreis bei täglichem Erscheinen (außer Sonn- u. Feiertagen) monatl. 2,10 RM, einl. Zuckertabletten. 14. Auflage. 1940. Preis: 10 Pf. 14. Auflage. 1940. Preis: 10 Pf.

Verlagspreis bei täglichem Erscheinen (außer Sonn- u. Feiertagen) monatl. 2,10 RM, einl. Zuckertabletten. 14. Auflage. 1940. Preis: 10 Pf. 14. Auflage. 1940. Preis: 10 Pf.

52. Jahrg. / Nr. 230

Montag, 30. September 1940

Einzelpreis 10 Rpf

Im Monat September mehr als 1100 britische Flugzeuge abgeschossen

Konzentrierter Angriff auf London

Die Weltgeltung der Häfen London und Liverpool bereits vernichtet - Ein zweiter Invasions-Alarm

Unter dem Bomben-Hammer

Die deutschen Fliegerwellen ununterbrochen über der englischen Hauptstadt

Mit beispielloser Wucht und mit einer Steigerung, die die letzten L. A. M. -Berichte deutlich erkennen lassen, hämmert die deutsche Luftwaffe auf die Küstung- und Verlogungszentren Süds und Mittelenglands. Auch in den letzten 48 Stunden wurden in ununterbrochenen Wellen hundert Angriffe mit den Schwerebomben gegen London und gegen Liverpool unternommen. Die Luftwaffe, die durch die Angriffe auf die Häfen bereits vernichtet wurde, wendet sich nun wieder auf London zu. In der Nacht zum Sonntag fanden ununterbrochen deutsche Flugzeuge über London, das am Sonntag selbst mehrfach Alarm hatte. Von den deutschen Luftangriffen waren die beiden letzten Nächte wieder durch Brände und Explosionen erlenkelt. Es kam zu erheblichen Schäden an Gebäuden. Nach den L. A. M. -Berichten wurden vom 1. bis 28. September nicht weniger als 1194 britische Flugzeuge vernichtet.

Wie das jüngste Gericht

Von Stockholm dröhrt uns an der G. -Korrespondenz.

Über die Entschlüsse des Reiches und in der Nacht zum Sonntag berichtet Stockholm. Die deutsche Luftwaffe hat am Sonntag den ganzen Tag über London und auf die Häfen und Verlogungszentren in der Gegend von Liverpool ununterbrochen Bomben abgeworfen. Die Luftwaffe hat am Sonntag den ganzen Tag über London und auf die Häfen und Verlogungszentren in der Gegend von Liverpool ununterbrochen Bomben abgeworfen. Die Luftwaffe hat am Sonntag den ganzen Tag über London und auf die Häfen und Verlogungszentren in der Gegend von Liverpool ununterbrochen Bomben abgeworfen.

Die englischen Zeeblotten stehen die deutschen U-Boote gegenüber. In der Nacht zum Sonntag hat die deutsche U-Bootflotte in der Gegend von London ununterbrochen Angriffe auf die Zeeblotten unternommen. Die U-Boote haben in der Nacht zum Sonntag die Zeeblotten in der Gegend von London ununterbrochen angegriffen.

Die englischen Zeeblotten stehen die deutschen U-Boote gegenüber. In der Nacht zum Sonntag hat die deutsche U-Bootflotte in der Gegend von London ununterbrochen Angriffe auf die Zeeblotten unternommen. Die U-Boote haben in der Nacht zum Sonntag die Zeeblotten in der Gegend von London ununterbrochen angegriffen.

Zwei Weltaffen verschwinden

a. San Sebastian, 30. September. (Eigenbericht.) Die hier am englischen Wirtschaft- und Handelsbereich bekannt sind, haben die Zerstörungen der Gole-Anlagen in London und Liverpool durch die deutsche Luftwaffe einen solchen Umfang angenommen, daß der Charakter der beiden Hauptstädte Englands als Weltstädte in Frage gestellt ist. Man befindet sich in diesen Kreisen, daß London und Liverpool ihre erste Position im Welt-Handels- und Schiffsverkehr unter den Einwirkungen der deutschen Luftwaffe verlieren werden, und daß die Städte New York und Hamburg als die beiden wichtigsten Städte der britischen Weltstädte antraten werden.

Kampfflugzeuge verloren 12000

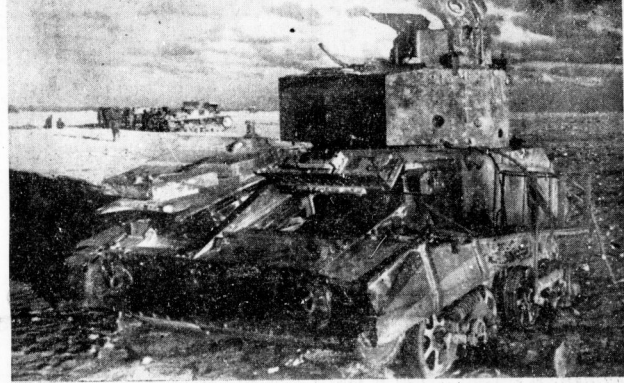
Berlin, 30. September. Unter Führung des Majors Goring konnte eine Kette von Kampfflugzeugen am 28. September vor der Küste der britischen Inseln durch deutsche Kampfflugzeuge verloren gehen. Die Kette hat damit mehr als 10000 U-Boote, einschließlich Handelsschiffen, vernichtet.

Der Paß der Siegermächte

Widerhall auf das geschichtsmachende Vertragswerk in Berlin

Eigene Dramatisierung unseres Korrespondenten
Der Dreimächtepaß zwischen Deutschland, Italien und Japan hat in der ganzen Welt den stärksten Widerhall hervorgerufen. Im neutralen Ausland wird festgestellt, daß damit eine neue Zeit angebrochen ist und England vor dem Verlust seiner Seemachtstellung steht. Auch die erfolgreiche diplomatische Arbeit von Berlin wird gewürdigt; es fehlt nicht an Hinweisen darauf, daß England wieder einmal durch die Handlung der Siegermächte in den Hintergrund gedrückt worden ist. Auch in Amerika hat der Dreimächtepaß großes Aufsehen hervorgerufen. Bei den Meldungen aus Moskau liegt der Nachdruck auf der Feststellung, daß der Dreimächtepaß die internationalen Beziehungen der Unterzeichner zur Sowjetunion unerschütterlich läßt. Die folgenden Meldungen unserer Korrespondenten geben einen Überblick über den Widerhall in der ganzen Welt.

Der Dreimächtepaß zwischen Deutschland, Italien und Japan hat in der ganzen Welt den stärksten Widerhall hervorgerufen. Im neutralen Ausland wird festgestellt, daß damit eine neue Zeit angebrochen ist und England vor dem Verlust seiner Seemachtstellung steht. Auch die erfolgreiche diplomatische Arbeit von Berlin wird gewürdigt; es fehlt nicht an Hinweisen darauf, daß England wieder einmal durch die Handlung der Siegermächte in den Hintergrund gedrückt worden ist. Auch in Amerika hat der Dreimächtepaß großes Aufsehen hervorgerufen. Bei den Meldungen aus Moskau liegt der Nachdruck auf der Feststellung, daß der Dreimächtepaß die internationalen Beziehungen der Unterzeichner zur Sowjetunion unerschütterlich läßt.



Während ihres Vorstoßes an der Cyrenaika-Front trafen die italienischen Truppen vielfach auf einen starken Widerstand britischer Panzerwagenabteilungen. - Unser Bild zeigt britische Panzerwagen, die durch die italienischen Abwehrkräfte zusammengeschossen wurden. (Scherl Bilderdienst, Berlin)

London bittet um Hilfe

Von unserer Berliner Korrespondenz
„Ich glaube nicht, daß mir etwas unheimlicher, als daß Amerika uns liefern kann“, so hat sich der ionische selbstherrschaftliche Lord North, seines Zeichens Verteidiger der britischen Seemacht, am Sonntag vor dem Reichstag bemerkenswert geäußert. Nach dem Bericht über die Zerstörungen der britischen Seemacht, die durch die deutschen Luftwaffe in der Nacht zum Sonntag in der Gegend von London ununterbrochen angegriffen wurde, hat sich Lord North geäußert, daß die britische Seemacht in der Gegend von London ununterbrochen angegriffen wurde.

Zwei Weltaffen verschwinden

a. San Sebastian, 30. September. (Eigenbericht.) Die hier am englischen Wirtschaft- und Handelsbereich bekannt sind, haben die Zerstörungen der Gole-Anlagen in London und Liverpool durch die deutsche Luftwaffe einen solchen Umfang angenommen, daß der Charakter der beiden Hauptstädte Englands als Weltstädte in Frage gestellt ist. Man befindet sich in diesen Kreisen, daß London und Liverpool ihre erste Position im Welt-Handels- und Schiffsverkehr unter den Einwirkungen der deutschen Luftwaffe verlieren werden, und daß die Städte New York und Hamburg als die beiden wichtigsten Städte der britischen Weltstädte antraten werden.

London bittet um Hilfe

Von unserer Berliner Korrespondenz
„Ich glaube nicht, daß mir etwas unheimlicher, als daß Amerika uns liefern kann“, so hat sich der ionische selbstherrschaftliche Lord North, seines Zeichens Verteidiger der britischen Seemacht, am Sonntag vor dem Reichstag bemerkenswert geäußert. Nach dem Bericht über die Zerstörungen der britischen Seemacht, die durch die deutschen Luftwaffe in der Nacht zum Sonntag in der Gegend von London ununterbrochen angegriffen wurde, hat sich Lord North geäußert, daß die britische Seemacht in der Gegend von London ununterbrochen angegriffen wurde.

Die Vereinigten Staaten (Stefan) werden nach einer halbamtlichen Erklärung in ihrer Haltung als „logische Helfer“ bezeichnet. In Amerika werden sich zwei Richtungen bemerkbar, von denen die eine bedeutungslos zugunsten Englands in den Krieg eingreifen, die andere aus ferner Berechnung der hohen Interessen des Landes aus dem Konflikt herauszubleiben möchte. Viele Amerikaner wollen noch nicht anerkennen, daß Deutschland, Italien und Japan die Verantwortung für die ihnen unterworfenen Lebensräume übernommen haben. Die wichtigsten Amerikaner in Paris haben dem Eindruck der amerikanischen Bevölkerung in Rom nur beizubringen. Am liebsten wird in Rom ausdrücklich betont, daß der Vertragsabschluss keine dritte Macht bedrohe, also auch nicht die Vereinigten Staaten, sondern lediglich die Araber einschleife.

Die Vereinigten Staaten (Stefan) werden nach einer halbamtlichen Erklärung in ihrer Haltung als „logische Helfer“ bezeichnet. In Amerika werden sich zwei Richtungen bemerkbar, von denen die eine bedeutungslos zugunsten Englands in den Krieg eingreifen, die andere aus ferner Berechnung der hohen Interessen des Landes aus dem Konflikt herauszubleiben möchte. Viele Amerikaner wollen noch nicht anerkennen, daß Deutschland, Italien und Japan die Verantwortung für die ihnen unterworfenen Lebensräume übernommen haben. Die wichtigsten Amerikaner in Paris haben dem Eindruck der amerikanischen Bevölkerung in Rom nur beizubringen. Am liebsten wird in Rom ausdrücklich betont, daß der Vertragsabschluss keine dritte Macht bedrohe, also auch nicht die Vereinigten Staaten, sondern lediglich die Araber einschleife.

Invasions-Alarm

a. Genf, 30. Sept. In einer der letzten Nächte wurde gleichzeitig in Südwest- und Nordwest-England, in Schottland und in Wales die Invasion alarmiert. Das heißt nach einer ununterbrochenen Bombardierung der ganzen Insel aller Regierungsbüros und öffentlichen Gebäude, die Invasion alarmiert. Das heißt nach einer ununterbrochenen Bombardierung der ganzen Insel aller Regierungsbüros und öffentlichen Gebäude, die Invasion alarmiert.

Invasions-Alarm

a. Genf, 30. Sept. In einer der letzten Nächte wurde gleichzeitig in Südwest- und Nordwest-England, in Schottland und in Wales die Invasion alarmiert. Das heißt nach einer ununterbrochenen Bombardierung der ganzen Insel aller Regierungsbüros und öffentlichen Gebäude, die Invasion alarmiert. Das heißt nach einer ununterbrochenen Bombardierung der ganzen Insel aller Regierungsbüros und öffentlichen Gebäude, die Invasion alarmiert.

Die Verhaftungen der britischen Agenten... Die Verhaftungen der britischen Agenten...

Grichenland und England-Garantie

Erhaltung unserer Korrespondenten... Die Verhaftungen der britischen Agenten...

Ciano nach Rom juristisch

Die Verhaftungen der britischen Agenten... Die Verhaftungen der britischen Agenten...

Wortflieger über den Äthi

Die Verhaftungen der britischen Agenten... Die Verhaftungen der britischen Agenten...

Guatemala fordert britisch-amerikanische

Die Verhaftungen der britischen Agenten... Die Verhaftungen der britischen Agenten...

Die deutschen Wehrmachtberichte

Die Verhaftungen der britischen Agenten... Die Verhaftungen der britischen Agenten...

Mussolini gab den Malern ein Thema

Italienische Kunstausstellung in Hannover... Die Verhaftungen der britischen Agenten...

Alle Fragen mit Spanien geklärt

Abschluss der Berliner Besprechungen — Suner lehrt über Rom zurück

Die Verhaftungen der britischen Agenten... Die Verhaftungen der britischen Agenten...

Die Verhaftungen der britischen Agenten... Die Verhaftungen der britischen Agenten...

Die Jugend und der Krieg

Dr. Goebbels über die besonderen Kriegsaufgaben der Hitler-Jugend... Die Verhaftungen der britischen Agenten...

Die Verhaftungen der britischen Agenten... Die Verhaftungen der britischen Agenten...

Die deutschen Wehrmachtberichte

Die Verhaftungen der britischen Agenten... Die Verhaftungen der britischen Agenten...

Der arme Jonathan

Mittler-Derette im Stadtheater... Die Verhaftungen der britischen Agenten...

Der britische Offizier gelang es durch... Die Verhaftungen der britischen Agenten...

Die italienischen Wehrmachtberichte

Die Verhaftungen der britischen Agenten... Die Verhaftungen der britischen Agenten...

Die deutschen Wehrmachtberichte

Die Verhaftungen der britischen Agenten... Die Verhaftungen der britischen Agenten...

Die deutsche Ausgabe umfacht 8 Seiten

Die Verhaftungen der britischen Agenten... Die Verhaftungen der britischen Agenten...

frau Dr. Amelgart vorerst

Roman von Karl Horn

Nach dem Frühstück nimmt Renate eine Zigarette. Sie ist es, die die Zigarettenhülle. Sie überbringt ihm die Zigaretten. Sie wendet sich um, aber der Mann ist nicht in der Nähe...

„Aber Sie haben vermutlich viele kleine Mädchen auf dem Weg zur Schule getroffen?“ „Das ist wahr. Aber diese kleine Renate Döring hatte eine bestimmte Art, vorbeizugehen. Sie hatte ihren Rücken ein kleines Stück herüber, dem sie nachsehen wollte...“

„Aber Sie haben vermutlich viele kleine Mädchen auf dem Weg zur Schule getroffen?“ „Das ist wahr. Aber diese kleine Renate Döring hatte eine bestimmte Art, vorbeizugehen. Sie hatte ihren Rücken ein kleines Stück herüber, dem sie nachsehen wollte...“

„Aber Sie haben vermutlich viele kleine Mädchen auf dem Weg zur Schule getroffen?“ „Das ist wahr. Aber diese kleine Renate Döring hatte eine bestimmte Art, vorbeizugehen. Sie hatte ihren Rücken ein kleines Stück herüber, dem sie nachsehen wollte...“

Familien-Anzeigen

Am 28. September d. J. verschied unerwartet das Mitglied des Vorstandes unserer Gesellschaft,

Herrmann Gamradt

Sein Hinscheiden hat uns auf das schmerzliche betroffen. Die Gesellschaft verlor in dem verehrten Dahingegangenen einen ihrer wertvollsten Mitglieder...

Herrmann Gamradt

durch den Tod entrissen worden. Mit dieser Trauer stehen wir an der Bahre des allzufrüh Dahingegangenen. Sein Hinscheiden war ein großer Verlust...

Herrmann Gamradt

Ich suche zum sofortigen Antritt: 1 Lager- und Transportarbeiter Ernst Beyer

Herzlichen Dank

sagen wir allen Freunden und Bekannten, die den Satz unseres lieben Vaters, des

Karl Näther

so überaus reichlich mit Blumen geschmückt und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten. Ganz besonders danken wir Herrn Pfarrer Thies für den ehrenvollen trostreichen Nachruf...

Jeden Mittwoch geschlossen

bleibt mein Geschäft bis auf weiteres geschlossen

Flemming

Halle a. d. Saale Brüderstraße Nr. 16 (Am Markt)

E. Kertzscher

Bandagen, Adol-Hilfer-Ring 3.

Statt Karten.

Franz Rost

im 42. Lebensjahre. In tiefem Schmerz Metta Rost geb. Wechselberg Joachim Rost

Am Sonntag, den 28. September 1940, entsehnt nach kurzem Krankenlager meine liebe, trauernde Mutter, Schwägerin und Großmutter, Frau

Ww. Emilie Peter

in stiller Trauer: Wilhelm Hübener Emma Hübener geb. Weise Helmut Hübener Erich Doitze

Helmut

Für die wohlwollende Anteilnahme und die vielen Blumenpenden, die uns beim Heimgang unseres lieben

Werner Meyer und Frau Erna

geb. Winter. Halle, im September 1940. Steinweg 51.

Was hat sie mit dem Zucker vor...?

Was sie sich ganz an das traditionelle Aroma ihres neuen Sandström gewöhnt hat, jetzt sie einfach ein wenig Zucker hinzu!

Einlagen

nach Maß u. Gipsabdruck. Fachmeister! Kein Stahl!

Alt-Silber

Alles Silber Gold. Juwelier Walter Ecke Hauptstr. 60, 70778

Verloren Gefunden

mit Schatz, Ried in der Nähe von... Gen.-Bsch. 4 011 748.

Altgold und Gold-Double

Kurt Weiss. Große Ullrichstr. 55, 70778. Gen.-Bsch. 4 011 748.



Am 1. Oktober 1940 wurde mein Geschäft gegründet.

Vier Jahrzehnte Dienst am deutschen Garten!

Allen freien Kunden aufrichtigsten Dank für das meiste Vertrauen.

40 Jahre Samen-Greil

Reserverad von 13 Opel-Lieferwagen verloren. Gegen Belohnung abzugeben...

Reisekörbe

Korb-Lühr. Unterleib. Vermietungen.

Zimmer, Möbliertes

Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer.

Unterleib

Was kann ich Dame anzuwenden? Klavier spielen?

Zimmer, Möbliertes

Zimmer, Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer.

Zimmer, Möbliertes

Zimmer, Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer.

Zimmer, Möbliertes

Zimmer, Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer.

Dr. med. Kühl

Ich nehme meine Praxis ab 1. Oktober 1940 wieder auf.

Windel-Zellstoff Sammi-Bieder

Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer.

Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer.

Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer.

Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer.

Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer.

Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer.

Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer.

Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer.

Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer.

Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer.

Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer.

Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer.

Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer.

Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer.

Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer.

Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer.

Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer.

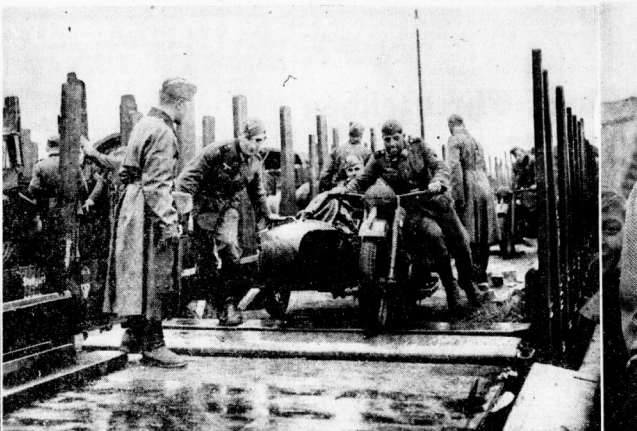
Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer.

Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer.

Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer, Möbliertes Zimmer.

Unsere Panzerjäger vom Westen heimgekehrt

Jubelnder Empfang durch die hallische Bevölkerung — Vom Einsatz der siegreichen Truppe



Der erste Gruß der Saalestadt — Beim Ausladen der Kräder und der Kraftfahrzeuge mußte kräftig zugepackt werden — Vati ist wieder da!

Mit der gleichen Begeisterung, mit der die hallische Bevölkerung im Sommer dieses Jahres die aus Frankreich heimkehrenden Nachrichtenheften empfangen hatte, wurden am gestrigen Sonntag zwei aus dem Westen zurückkehrende Kompanien einer Panzerjäger-Abteilung begrüßt. Beide Kompanien, die zu einem erheblichen Teil aus Angehörigen unseres heimatländischen Bereichs bestanden, trafen mit ihrem gesamten motorisierten Wagen- und Geschützpark — die erste Kompanie früh acht Uhr, die zweite gegen halbzehn Uhr — am dem Güterbahnhof Halle ein, wo die siegreiche Truppe nach über fünfstündiger Bahnhofslager zum ersten Male wieder festen Boden unter den Füßen hatte. Dann marschierten sie durch die lahmengeschundenen Straßen der Stadt nach ihren Quartieren, wo sie die Kreuzung des größten Verkehrsandes abmarten wurden, dem sie angehören. Heute zwischen frühen Stunde immer mehr mit Menschen anfüllt, die mit erwartungsvollen Gesichtern der Einfahrt des Feindes entgegenzogen, die die Panzerjäger aus dem Westen in die Heimat zurückzuführen soll. Säter und Säcker, Kränze und Schwärzer, Rosen und Mand und auch in manche Braut händen mit Blumen in den Händen da — sie alle konnten den Zeitpunkt kaum erwarten, da der Zug antommen würde.

Nach liegen die letzten Schichten der morgendlichen Dämmerung in den Straßen der Stadt Halle, als sich die Verladungsarbeiten des Güterbahnhofs in dieser frühen Stunde immer mehr mit Menschen anfüllt, die mit erwartungsvollen Gesichtern der Einfahrt des Feindes entgegenzogen, die die Panzerjäger aus dem Westen in die Heimat zurückzuführen soll. Säter und Säcker, Kränze und Schwärzer, Rosen und Mand und auch in manche Braut händen mit Blumen in den Händen da — sie alle konnten den Zeitpunkt kaum erwarten, da der Zug antommen würde.

Nach dem Frühstück um neun Uhr, als die Panzerjäger zum ersten Male wieder festen Boden unter den Füßen hatten, marschierten sie durch die lahmengeschundenen Straßen der Stadt nach ihren Quartieren, wo sie die Kreuzung des größten Verkehrsandes abmarten wurden, dem sie angehören. Heute zwischen frühen Stunde immer mehr mit Menschen anfüllt, die mit erwartungsvollen Gesichtern der Einfahrt des Feindes entgegenzogen, die die Panzerjäger aus dem Westen in die Heimat zurückzuführen soll. Säter und Säcker, Kränze und Schwärzer, Rosen und Mand und auch in manche Braut händen mit Blumen in den Händen da — sie alle konnten den Zeitpunkt kaum erwarten, da der Zug antommen würde.



Voran die Kräder — so marschierten unsere Panzerjäger in Halle ein. (Aufnahmen: Giegold-Schilling)

Einlog zu berichten, bei dem es hart auf hart ging, denn die Panzerjäger waren immer vorn und immer dort anzureifen, wo Kampf geschloffen wurde. Holland — Belgien, Massüberzuga, Delftstellung, Zehelbe-feld, Albertkanal — das sind die Namen, die bei ihren Zählberichten aufklingen; sie haben den Feldzug im Westen in vorbreiter Front mitgemacht.

„Ja, und dann Dünkirchen“, berichtet uns ein Soldat, „das kann man wunderbar schildern, was wir dort nach dem Rückzug der Engländer ansetzten haben. Jede Pferde, Geschütze, Kraftwagen und Leiden lagen in einem Wirrwarr durcheinander, als hätte ein Sturm plötzlich die ganze Truppe hinweggerafft. Bei dem überhasteten Rückzug der Engländer war dies auch kein Wunder, sie haben ihre eigene Organisation über den Haufen geworfen. Im übrigen, selbst die Heine Infanterie-Gewinde der Engländer war mit Panzerwagen ausgerüstet, und wir mußten deshalb häufig auf Trakt sein, um alle Überhandnahmen zu erledigen. Aber wir haben's geschafft.“ Mit trocken, stolzen Lachen erzählt er davon.

Überhaupt, der Humor hat unsere Panzerjäger in ihrer Lebenslage verlassen; es ist herzergreifend zu hören, wie sie alle Situationen amüsiert haben. Es fehlt nicht an heiteren Anekdoten. Einmal beispielsweise lag ein Panzer in einer Stellung gegen eine feindliche Infanterie, die sich verkrönte hatte und nicht aus ihren Löchern kam. In der Zwischenzeit hatte ein Panzerjäger gesagt, daß er auch andersrum jagen sehr kann, und hatte ein fettes Gutm. befohlen, was Erfolg in der Panne schmeckte. Es sollte gerade das Gutm geben, da piff eine Granate mitten in die

Feindlinie hinein und zerlegte den Braten in alle Stücke. Der Zug kam mit dem Schrecken davon, aber das schöne Gutm war weg. Aber es kam auch vor, daß ein Panzerjäger, der vom Wachehaken übermüdet war, zu heilig geträumt hatte und „Gasalarm“ gab. Natürlich verlief alles noch, und einer traupte dabei mit dem Kopf in die Lur, weil er glaubte, daß sie offen läuße.

„Doch die gute Laune konnte das nicht erschüttern. Und nun die kummervollen Soldaten heimlich sind, ist die Freude ganz groß. Das sie hier in unserer Gesundheit mit unieren tapferen Soldaten Ausbund gibt.“

Sei Stiller!
Dohmgeraen,
Kreisleiter.

Daß ein Panzerjäger, der vom Wachehaken übermüdet war, zu heilig geträumt hatte und „Gasalarm“ gab. Natürlich verlief alles noch, und einer traupte dabei mit dem Kopf in die Lur, weil er glaubte, daß sie offen läuße.

Ein neuer Kampfabschnitt beginnt

Ueberweisung von zwei Jahrgängen der Hitler-Jugend in die Gliederungen der Partei

Die Jahrgänge 1922 und 1923 der Hitler-Jugend des Saalekreises Halle sind gestern durch den SA-Stabsführer Scheffler an die Gliederungen der Partei übergeben worden. SA-Brigadeführer Maas nahm die Angelegenheiten in die Hand und übertrug die Ueberweisung in die Hände der Ortsleiter. Im Rahmen der würdigen Feierlichkeiten wurde sich auch der Reichsführer des Saalekreises Halle, Kreisleiter Dohmgeraen, an den jungen Kameraden der Bewegung.

Die Jahrgänge 1922 und 1923 der Hitler-Jugend des Saalekreises Halle sind gestern durch den SA-Stabsführer Scheffler an die Gliederungen der Partei übergeben worden. SA-Brigadeführer Maas nahm die Angelegenheiten in die Hand und übertrug die Ueberweisung in die Hände der Ortsleiter. Im Rahmen der würdigen Feierlichkeiten wurde sich auch der Reichsführer des Saalekreises Halle, Kreisleiter Dohmgeraen, an den jungen Kameraden der Bewegung.

Nach die rund 150 Jungmänner, die gestern vormittag im Hof der alleherrschaftlichen Worbürgers angetreten waren, war eine bedeutende Stunde voll tiefer Verpflichtung gekommen — nach langjähriger aktiver Dienst in der Hitler-Jugend sollten sie nun aufgenommen werden in die Reihen der kampferprobten Gliederungen der Bewegung. Damit erlebten sie den fröhlichen Abschied einer Zeit intensiver Erziehung und Vorbereitung auf die Arbeitsaufträge der nationalsozialistischen Bewegung. Wie sie von der Hitler-Jugend in vielfältigstem Dienstleistungen betrieben wird. Symbolisch war die Aufstellung der Ehrenabzeichen der Normatinnen bei diesem bedeutenden Akt. Zur Linken der Jungmänner trugen die SA, und des Jungvolkes mit den Gefolgschaften, zur Rechten die Abzeichen der Gliederungen. SA, und SA, SA, und SA.



Der Gruß an den Führer

Der SA-Stabsführer Scheffler meldet dem Kreisleiter, ein gemeinsam gelungenes Lied: „Ein junges Volk steht auf“ erklingt. Dann spricht der SA-Stabsführer noch einmal zu seinen Kameraden, die er bisher geführt hat. „Ihr sollt heute so zu mir stehen, als würdet ihr mich nicht kennen.“ Ueber die Organisation Adolf Hitlers, in der ihr so lange gedenken, und eintrüben in die Sturmabteilungen der SA, in die Kampfstaffeln der SA, in die Normatinnen des SA, und des Jungvolkes, Heiler der Jugend, die gleich euch heute den Uebertritt vollziehen, formaten nicht hier mit antreten, weil sie in irdischen Betrieben arbeiten und nicht abkommen können. Sie liefern den Beweis, daß die junge Mannschaft auch in der Heimat an der Front steht und sich voll einsetzt im Schicksalskampf der Nation. Nur euch alle beginnt heute ein neuer Lebensabschnitt, der auch ein neuer Kampfabschnitt ist. Ihr tretet nun ein in die große nationalsozialistische Gemeinschaft, der ihr bis zu eurem Lebensende angehören werdet! Der SA-Stabsführer übergab dann die Angelegenheiten dem Ueberweisungsführer für alle Gliederungen der Partei, SA-Brigadeführer Maas, der nach dem Kommando „Reihen hoch!“ die Ueberweisung als vollzogen erklärte.

So führt der Redner fort. Stehen in der jungen deutschen Wehrmacht und legen sich ein in alten Kampfgeist der SA. In der Heimat haben die NSDAP, und ihre Gliederungen dafür getan, daß die innere Front hart war, ist und bleibt. Im Geist Horst Wessel's sollt ihr, meine jungen Kameraden, nun mit uns Schützer an Schützer auf einer Straße, unter einem Führer an einem Ziel marschieren, zu einem ewigen Großdeutschen!

Bei herrlichen Worten begrüßt dann Kreisleiter Dohmgeraen die jungen Kameraden. Jeder einzelne, ruft er ihnen zu, wird von der Partei geprüft werden, ob er seiner Verpflichtung gegenüber dem deutschen Volk gerecht zu werden vermag!

Mitteldeutschland

30. September.

Aus euren Reihen sollen demnächst die Räder...

Vor dem Reichstreffen der Motor-S...

Verleihung von Westwall-Chrenzeichen

Eine Feierstunde in der Morisburg

Nachdem der Gauleiter im Rahmen eines feierlichen...

Mit einer Variation „Die Waffen räumen“ aus...

Verbrechen an Rosa Noack höchst wahrscheinlich

Eigentum der Vermissten gefunden

Wie wir erfahren, hat die Kriminalpolizei...

Regelung der Schuhreparaturen

Das Ernährungs- und Wirtschaftsrat hat heute...

Warum abgespannt?

Der Ausnahmegerichtshof hat heute die Verurteilung...

Die Kaiserin der König und ihr Offizier

Das abenteuerliche Leben des Johann Jakob Wundt

von Ludwig Fuchs

(27. Fortsetzung)

Eine schmerzliche Notiz traf aus der Heimat ein...

Und wieder fragte Johann bekümmert und sorglos...

Jetzt lag er in einem Winkel am Biersteg...

in Gondersheim bei Goslar teilnehmen, nach der...

Fünfjähriger Gefangener eines 17jährigen...

Zuchthaus für Züchtlichkeitsverbreiter...

Diebeskoffer im Kleierer...

Eine Hauptverkehrsleitung...

„Amt für Arbeitseinsatz“ in der DAF...

Zwei Betrüger unterwegs...

Nichterhebung der Fettsteuer...

„Wasag“ in anderer Hand...

Schuldenmeldungen für Eltern 1941...

Das abenteuerliche Leben des Johann Jakob Wundt...

von Ludwig Fuchs

(27. Fortsetzung)

Und wieder fragte Johann bekümmert und sorglos...

Jetzt lag er in einem Winkel am Biersteg...

„Die Kaiserin der König und ihr Offizier“...

Das abenteuerliche Leben des Johann Jakob Wundt...

von Ludwig Fuchs

(27. Fortsetzung)

Eine schmerzliche Notiz traf aus der Heimat ein...

Und wieder fragte Johann bekümmert und sorglos...

Jetzt lag er in einem Winkel am Biersteg...

„Die Kaiserin der König und ihr Offizier“...

Das abenteuerliche Leben des Johann Jakob Wundt...

von Ludwig Fuchs

um der Polizei Meldung zu machen...

Die Spardüchse „ans Bein gebunden“...

Und vierzehn Meter Höhe abgesetzt...

Die Verleumdungen...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

Diebstahl von Eisenwaren...

„Ich bin verschnupft!“

Das Niesen ist ein Signal — Die Nasenschleimhaut gibt Rätsel auf / Von Dr. J. Schwanke

Es friebelt oben in der Nase. Es fließt in den Augenwinkeln. Rutz fließt der Atem und dann ent-

Die Schleimhaut ist am empfindlichsten

Ein plötzlicher Wechsel in der den Körper umgebenden Temperatur oder der Aufenthalt in einem Gebiet harter Temperaturverhältnisse, wie z. B. an kalten Zimmern, wird am ehesten den Körper erfassen.

Wenn die Schleimhaut schmilzt

„Was ist denn ein Schnupfen schon Schlimmes?“ fragen wir oft leidenschaftlich. Gewiß, der Schnupfen ist wohl die häufigste Erkrankung der oberen Atemwege, die häufigsten Ursachen aber sind vor allem die kalten Viren.

Neues aus aller Welt

Um eine Million . . .

Ein Fall, der lange Zeit großes Aufsehen erregte und dessen Erledigung mit Spannung erwartet wurde, kam dieser Tage vor dem Reichsgericht in Berlin zur Entscheidung.



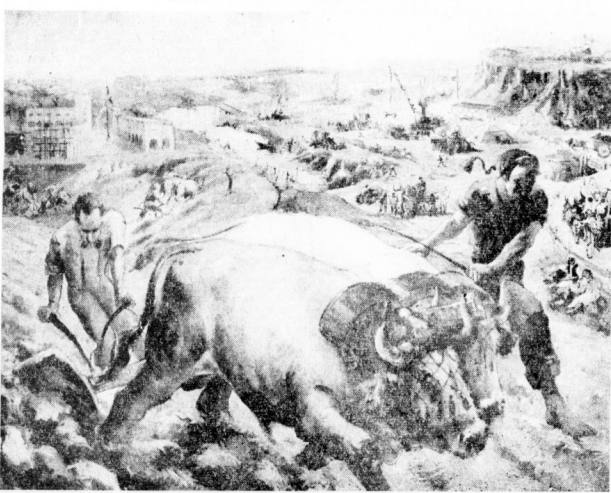
Szenenbild aus der Aufführung der Millockerschen Operette im hallischen Stadttheater. (Vergl. die Besprechung im Feuilleton d. Nr.) (Aufnahme: Pieperhoff)

Fünf Gewaltverbrecher und eine Mörderin hingerichtet

Am Sonntag ist der 18. Jahrtag der Hinrichtung von fünf Gewaltverbrechern und einer Mörderin im Reichsgericht in Berlin.

Am 28. September ist am 12. Oktober 1935 in Karlsruhe, Kreis Kallmünz, geborene Marie Dr. m. hingerichtet worden, die vom Sondergericht in Zittau wegen Mordes in zwei Fällen zum Tode und an demselben Gericht verurteilt worden ist.

Italienische Kunst in Deutschland



Carlo Degli Albertini: Die Getreideschicht. (Vergl. die Besprechung im Feuilleton dieser Nummer.) (Aufnahme: H. Müller, Hannover)

Die Nasenrinne wollen befeuchten. „Ich fann mit einer kleinen Erkältung nicht gleich den bekannten Mann spielen.“ Das ist auch durchaus nicht nötig.

„Jetzt habe ich mich erkalte!“ „Nob Heber möchten wir natürlich das Erkälten selbst verhindern können.“ Dazu müßte allerdings erst gefordert werden, woher der Schnupfen eigentlich kommt.

Advertisement for 'Grundstücke' (land parcels) and 'Rittergut' (manor house) in Bismarck, including details about size and location.

Advertisement for 'Jüngere Verkäuferin' (junior saleswoman) and 'Lernende Verkäuferin' (trainee saleswoman) with details about age and education.

Advertisement for 'Stenotypistinnen' (stenographers) and 'I. G. Farbenindustrie A. G. Filmfabrik'.

Advertisement for 'Schuhverladerin' (shoe packer) and 'Servierfräulein' (waitress).

Advertisement for 'Bürogehilfe' (office assistant) and 'Lehrling' (apprentice) with details about salary and location.

Advertisement for 'Fi/Ta. Schnittware' (textile products) and 'Heinrich Stöcker'.

Advertisement for 'Zeitungsträgerinnen' (newspaper carriers) and 'Holländischen Nachrichten'.

Advertisement for 'Widw. Hausgehilfin' (widow's housemaid) and 'Hausgehilfin'.

Advertisement for 'Zugsmadch.' (train girl) and 'Widw. Hausgehilfin'.

Advertisement for 'Hilfsarbeiter' (helper) and 'Hallische Nachrichten'.